

Artikel vom 05.03.2020**Abschluss der Wahlversammlungen**

CSU Kandidaten unterwegs im Gasthof Jacob in Bodenwöhr



Rund 40 Interessierte konnte Bürgermeister Georg Hoffmann im Rahmen des Kommunalwahlkampfes zur Abschlussveranstaltung der CSU-Gemeinderatskandidaten im Gewölbe der Brauerei Jacob willkommen heißen. Rückblickend lautete sein Resümee, dass die letzten beiden Monate des Wahlkampfes eine interessante Zeit war, bei der die Kandidaten zusammen wuchsen. Das Jahr 2019, sein erstes Jahr als Bürgermeister, wertete er vor

allem deswegen als überwiegend positiv, weil man fraktionsübergreifend gemeinsam zusammenarbeitete, deswegen viel erreicht und Entscheidungen mit Strahlwirkung getroffen habe.

Die Gestaltung der Ortsmitte unter dem Gesichtspunkt des kommunalen Denkmalschutzes werde mit 80% bezuschusst. Zukunftsweisend für Bodenwöhr sei die Entscheidung gewesen, einen zweiten Kindergarten zu schaffen. Infolge der steigenden Kinderzahl von derzeit 125 auf künftig 180 sei auch der Neubau der Grundschule erforderlich, der kostengünstiger sei, als eine Sanierung. Neue Baumöglichkeiten nicht nur in Bodenwöhr, sondern auch in den Ortsteilen, seien erforderlich, um Bodenwöhr attraktiv für potentielle Neubürger zu machen. Dringend erforderlich seien auch

neue Gewerbeflächen für ansiedlungswillige Firmen. Der Röhrichtteppich zur Bekämpfung der Blaualgen an der Weichselbrunner Brücke habe die gleiche Funktion, wie eine Ölsperre, nur dass sie die Blaualgen aus dem Weichselbrunner Weiher zurückhalten solle. Solange es der Wasserstand zulässt, werde man auch 2020 das Oberflächwasser über das Wehr abziehen lassen, um die Blaualgenbildung zu unterbinden. Zur Verlegung der Ringkanalisation aus dem Hammersee wurde im Haushalt des Abwasserzweckverbandes für das aktuelle Jahr 50.000 € für die Planung und für die beiden darauffolgenden Jahre jeweils 500.000 € für die Realisierung eingestellt. Abschließend stellten sich die einzelnen Gemeinderatskandidaten mit ihren Zielen vor. Bürgermeister Georg Hoffmann freute sich wieder viele interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu können. Er bedankte sich vor allem bei den Bewerberinnen und Bewerbern für einen Sitz im Gemeinderat für ihre Bereitschaft einer Kandidatur. "Wir sind innerhalb der kurzen Zeit zusammengewachsen und ein tolles Team geworden. Schon jetzt hat jeder einen kleinen Beitrag dazu geleistet, unsere Gemeinde mit zu gestalten." so Georg Hoffmann. Es macht Freude miteinander zu arbeiten, anders geht es auch nicht, bei den vielen schwierigen Aufgaben.

Schenken sie uns ihr Vertrauen, gehen sie am 15. März 2020 zu Wahl, oder nutzen sie die Briefwahl.

Natürlich gibt es noch ein paar Infostände. Sie treffen uns zum Gespräch am Samstag den 07.03. ab 07.00 Uhr bei der Metzgerei Schuhbauer, in Altenschwand am 08.03. ab 13.00 Uhr im Kunst- und Kulturgarten und am 14.03. Ab 07.00 Uhr vor der Bäckerei Lorenz in Bodenwöhr.